

Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag Sitzmannstädter, Adolf-Hitler-Str. 86. Fernsprecher: Verlagsleitung 171-69, Buchhaltung 148-12, Einzelgenahme 111-11, Betrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druckerei und Formularverkauf 106-98, Schriftleitung: Ulrich-Str. 202, Fernr. 195-80/195-81. Sprechstunden der Schriftleitung werktags (außer sonnabends) von 10 bis 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Osten des Reichsgaues Wartheland mit den amtlichen Bekanntmachungen

Einzelpreis 10 Pf., Sonntage 15 Pf., Monatl. Bezugspreis R.M. 2,50 (einschl. 40 Pf. Trägerlohn) frei Haus bei Abhols. R.M. 2,15, auswärts R.M. 2,50 (einschl. 60 Pf. Werbeträgerlohn), bei Postbezugs R.M. 2,92 (einschl. 42 Pf. Postgeb. und 36,68 Pf. Zeitungsgebühren bzw. die entspr. Beförderungsstellen bei Postzeitungsgut oder Bahnhofzeitungsversand. Anzeigenpreis 15 Pf. für die 12spaltige, 22 mm breite mm-Zeile

24. Jahrgang

Dienstag, 4. März 1941

Nr. 63

Deutschland sichert den Balkanfrieden

Die „Rausch“ ist vorüber / London in ohnmächtiger Wut / Lächerliche und dumme Drohungen gegen Bulgarien

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 4. März

Auch in diesem Jahre werden die großen Ereignisse nach Abschluss der Winterpause mit einem entscheidenden Erfolg der Achsenmächte eingeleitet. Wenn man das zunächst in London zu befreiten versucht, „geringeres Interesse“ gegenüber dem Beitritt Bulgariens zum Dreimächtepakt heuchelt und behauptet, daß von ihm „keine praktische Bedeutung erwartet“ werde, so wurde das nicht erst mit der Meldung von dem Einmarsch deutscher Truppen in Bulgarien anders. Schon zu dem anfänglichen Verkleinerungsverfuch stand im schroffen Gegensatz der große Raum, den die Londoner Blätter der Entwicklung widmeten. Und wenn es noch eines zusätzlichen Beweises für die tiefe Enttäuschung in London bedurft hätte, dann lieferten ihn die Schmähungen und Beschimpfungen, durch die sich die Wut der Briten Luft machte.

Demselben Bulgarien, das man noch bis in die letzten Tage hinein unschmeichelte, wird jetzt ein Friedensvertrag angedroht, der noch anders aussehen werde als der von 1919. Und die Abrechnung werde nicht so lange auf sich warten lassen wie im Weltkrieg. „Sunday Times“ schreibt in ohnmächtiger Wut, die Bedrohung des Friedens auf dem Balkan durch einen kleinen Staat, der über ein strategisch außerordentlich wichtiges Gebiet verfüge, werde nicht mehr geduldet werden. Die Enttäuschung, Wut und Angst ist also so groß, daß die englischen Zeitungen gar nicht merken, wie lächerlich sie sich mit solchem Geschrei machen.

Dieser Eindruck wird noch verstärkt, wenn diese Blätter noch Wesens machen von den Beziehungen Londons zu Sofia. Wie die Engländer die formale Frage ihres diplomatischen Verhältnisses zu Bulgarien entscheiden, ist ihre Sache; aber für die weitere Entwicklung doch von nebenläufiger Bedeutung. Erst recht läßt sich niemand mehr durch die Krolodilstrahlen täuschen, die man in England darüber vergißt, daß Bulgarien „sich in ein großes Unglück stürze“, und wenn dann hinzugefügt wird, die englische Einstellung gehe dahin, daß England zwar keinen Zwist mit Bulgarien habe, daß aber die Haltung der bulgarischen Regierung dieses Land unwiderruflich zum Schlachtfeld mache.

werde. Schwedische Meldungen aus London besagen, eine formelle englische Kriegserklärung sei nicht beabsichtigt. England halte sich jedoch für berechtigt, Krieg auf bulgarischem Boden zu führen, wenn es darin einen Vorteil erblicke. Die Berechtigung der deutschen Schutzmaßnahmen könnte kaum besser begründet werden als durch diese Selbstentlarvung der Briten.

Bezeichnend ist, daß die militärischen Kreise Englands wesentlich zurückhaltender sind als die politischen Stellen. Sie sprechen sogar von „strategischen Schwierigkeiten“, von „Imponderabilien der Lage“ und von „strategischen Nachteilen“ Englands im östlichen Mittelmeer. Um dem entgegenzuwirken, hatte Eden nach einer sensationellen Enthüllung der Welgrader „Treme“ bei den Besprechungen in Ankara sich zum Ziele gesetzt, eine Verbindung zwischen Ägypten und der Türkei herzustellen. Auch Eden hat also offenbar ein Gefühl dafür, daß die Positionen Englands im östlichen Mittelmeer untereinander ohne Zusammenhang sind und daher viel an Wert verlieren. Die „Sunday Times“ unterstreicht diese Tatsache untreuwillig, wenn sie eine große Luftoffensive zur Erfämpfung der Luft Herrschaft über dem Balkan fordert. Die deutschen Flugzeuggeschwader, die den deutschen Einmarsch begleiteten, würden einem solchen britischen Unterfangen gegenüber sicher ein Wörtchen mitreden, das den Briten bald die Sprache verflüchten würde. Nachgerade sollte man in London doch ausreichende Erfahrungen darüber gesammelt haben, was es heißt, wenn die deutsche Wehrmacht die Sorge für die Sicherheit eines Landes übernimmt.

(Fortsetzung Seite 2)

Eine Erklärung Filoffs

Rom, 4. März

Nach einem Empfang bei König Boris hat Ministerpräsident Filoff dem Vertreter der Agenzia Stefani in Sofia einige Erklärungen abgegeben. Der Ministerpräsident äußerte seine Genugtuung über das geschichtliche Ereignis, das die unverbrüchliche Freundschaft Bulgariens mit den starken Völkern Italiens, Deutschlands und Japans feierlich bekräftigt. Er habe vollstes Vertrauen, daß die Ziele erreicht werden, die der Politik der Achse zugrunde liegen.

Erste deutsche Truppen in Bulgarien

Jubelnde Begrüßung durch die Bevölkerung / Erster Bericht vom Einmarsch

..... 3. März (P.A.)

Ich stehe auf der bulgarischen Seite der Donau und schaue hinab auf den Fluß und auf das gegenüberliegende rumänische Land. Eine breite Pontonbrücke zieht sich vom jenseitigen Ufer zu uns herüber und ein nicht endender Strom deutscher Militärfahrzeuge fährt nun bereits seit Stunden hinein in das befreundete Bulgarien. Die Einwohner der umliegenden Dörfer sind am Ufer zusammengeströmt und begrüßen voller Freude die deutschen Soldaten, die unter den Klängen einer Militärkapelle zuerst dieses Land betreten. Seit den frühen Morgenstunden warten sie bereits und warten noch jetzt wo die Sonne schon scharf am Himmel steht. Man sieht in Bulgarien noch etwas von der Waffenbrüderschaft des Weltkrieges, und der Empfang der deutschen Soldaten ist hierfür der beste Beweis.

Während noch kurz vorher Schnee und Regenfälle über das Donautal zogen und den Bau der Brücken zu einer bemerkenswerten Leistung der Pioniere machten, steht heute strahlender Sonnenschein über das flache Land an der rumänischen und das hügelige Land an der bulgarischen Seite des Stromes. Neben der Brücke gehen eine Reihe von Kolonnen in Fahrzeugen über den Fluß. An beiden Ufern sind Fliegerabwehrkräfte eingeteilt, um gegebenenfalls einem feindlichen Angriff wirksam entgegenzutreten zu können. Drüben liegt das Gebäude der Donaufahrtsgesellschaft und davor ein großer, weißgestrichener Dampfer, durch das rote Kreuz am Schornstein als Lazarettschiff gekennzeichnet. Den Strom hinauf und hinunter gehen die Fahrzeuge, an den Ufern sind Materiallager aufgestellt, kühnlich rollen die Kolonnen. Die Bevölkerung strömt aus Nah und Fern herbei, es ist ein Leben und Treiben, wie es dieses flache Land noch niemals gesehen hat. Von unten herauf klingt die Kapelle eines Infanterieregiments. Hinter mir, in einem kleinen Bauernhaus, klingen die Telefone der deutschen Wehrmachtspare.

Zur linken Hand versinkt die Sonne langsam

hinter den Hügeln. Und es wird daher sofort empfindlich kalt. Die ganze Nacht und ein Tag, vielleicht noch viel länger, wird so der Strom der deutschen Fahrzeuge weiter über diese Brücke und die Fähren gehen. Die Kapelle hat ihre Instrumente eingepackt; der Fluß ist in ein rotes Licht getaucht, eine Kolonne leichter Fiat schraubt sich gerade von der Brücke zum Hügel hinauf. Ich schaue hinab auf die Hunderte und Tausende von Stahlhelmen, in deren Mitte sich die Abwehrkanonen erheben. Drüben fährt gerade auf der Brücke eine Luftnachrichteneinheit, voran die Flagge. Das Rauschen ihrer Motoren höre ich noch, als ich in dem kleinen Raum des Bauernhauses sitze, umgeben von den ganzen Familienmitgliedern des Bauern sowie den Soldaten der Nachrichtenabteilung, die diesen Bericht in die Heimat durchgeben.

Die deutschen Streitkräfte marschieren

Starke Schläge der Luftwaffe auf England / U-Boot versenkt 9000-Tonnen-Dampfer

Berlin, 3. März

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Wie bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben, marschieren als Sicherung gegenüber den bekannt gewordenen britischen Maßnahmen in Südosteuropa, nach Zustimmung der königlich bulgarischen Regierung, seit dem 2. März Verbände der deutschen Wehrmacht in Bulgarien ein. Die einziehenden Truppen werden vom bulgarischen Volk lebhaft begrüßt.

Ein Unterseeboot meldet die Versenkung eines feindlichen Tankers von 9000 T.

Die Luftwaffe härtete trotz ungünstiger Wetterlage über Großbritannien bis zu den Shetlandinseln und über See auf. Sie versenkte am 2. März vor dem St. Georges-Kanal ein Handelschiff von 2000 T., beschädigte ein großes



Der Führer in Wien

(Aufn. Hoffmann)

Glückwunschtelegramme an den Führer

Aus Anlaß des Beitritts Bulgariens zum Dreimächtepakt

Berlin, 4. März

König Boris von Bulgarien hat folgendes Telegramm an den Führer gerichtet: „Gerührt danke ich Euer Exzellenz für Ihre warmen Begrüßungsworte anläßlich des Beitritts Bulgariens zum Dreimächtepakt, der ein neues freundschaftliches Band zwischen unseren beiden Völkern darstellt. Ich bitte Euer Exzellenz, aus demselben Anlaß meine aufrichtigsten Wünsche

entgegenzunehmen für Ihr persönliches Wohlergehen und die glückliche Zukunft des großen deutschen Volkes.“

Ferner richtete der bulgarische Ministerpräsident Filoff das nachstehende Telegramm an den Führer:

„Im Augenblick, in welchem ich das gastfreundliche Gebiet des Großdeutschen Reiches verlasse, drängt es mich, Ihnen, Herr Reichstanzler, meinen herzlichsten Dank für den warmen Empfang, den ich bei Ihnen gefunden habe, auszusprechen. Ich bin überzeugt, daß der Beitritt Bulgariens zum Dreimächtepakt die freundschaftlichen Beziehungen, die immer zwischen Deutschland und Bulgarien bestanden haben, noch fester und inniger gestalten und auf diese Weise zum gemeinsamen Wohl unserer beiden Völker beitragen wird.“

Der japanische Ministerpräsident Fürst Kano hat das folgende Telegramm an den Führer gerichtet:

„Anläßlich des Beitritts Bulgariens zum Dreimächtepakt erlaube ich mir, Euer Exzellenz meine allerherzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Zur gleichen Zeit bringe ich meine größte Freude über den großen Erfolg Deutschlands im Balkan zum Ausdruck.“

Popoff an Ribbentrop und Ciano

Sofia, 4. März

Der bulgarische Außenminister Popoff richtete aus Anlaß des Beitritts Bulgariens zum Dreimächtepakt Glückwunschtelegramme an Reichsaußenminister von Ribbentrop und Außenminister Graf Ciano.

Schönes Land zwischen Gebirge und Meer

Unsere Truppen in Bulgarien / Im Land an der Mariza lebt ein fleißiges, ritterliches und deutschfreundliches Volk

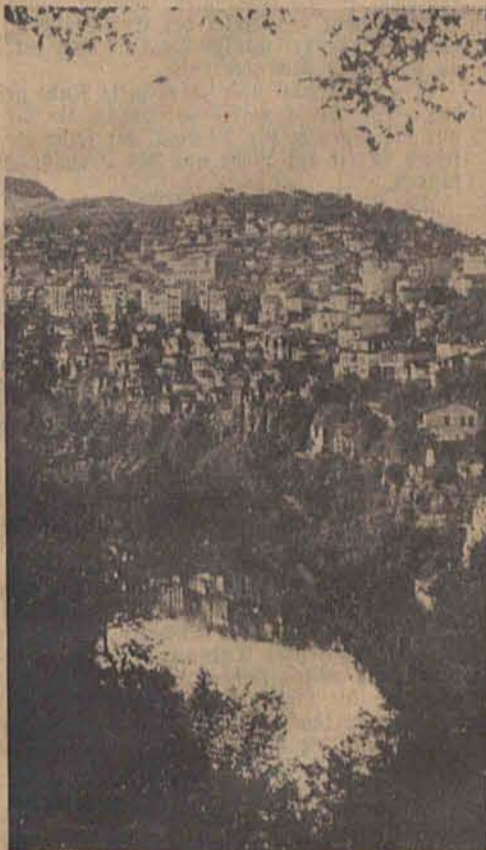
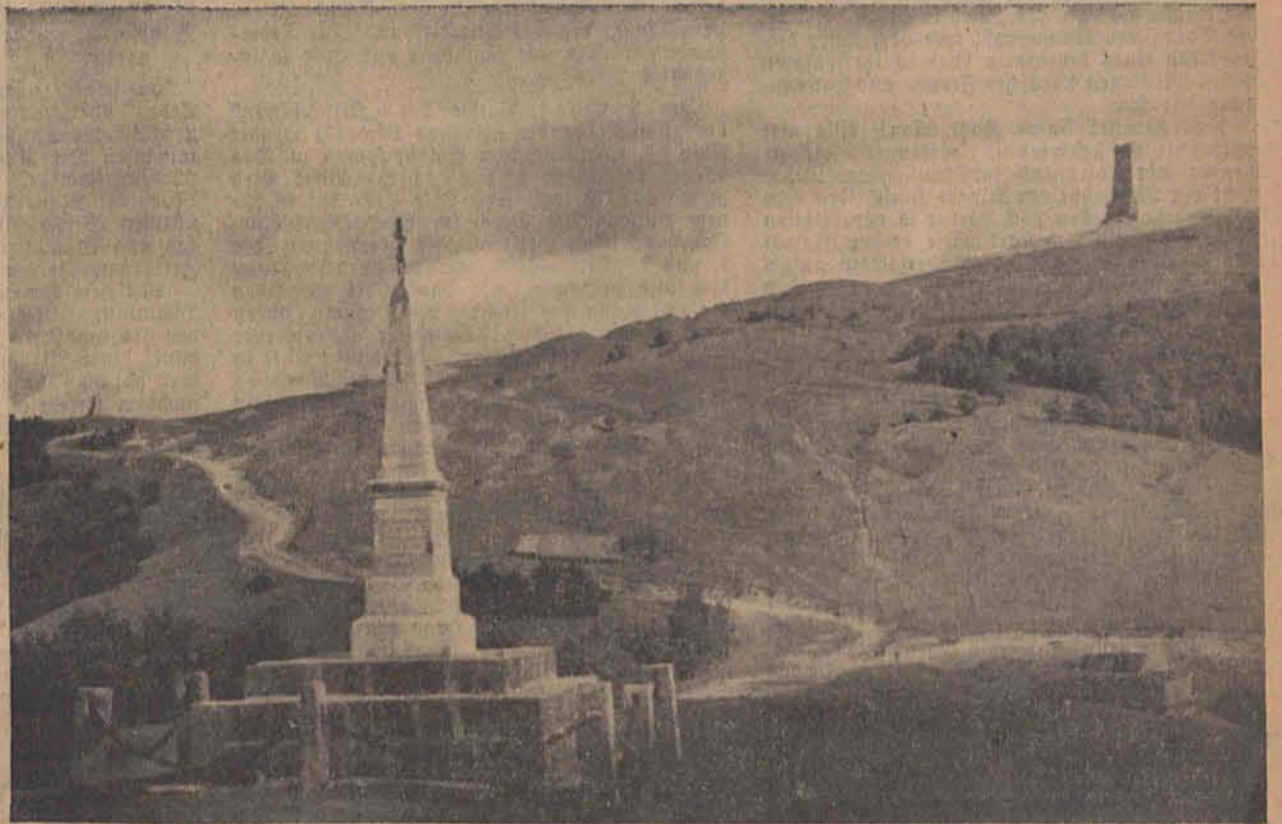


Bild 1 (von links oben) führt uns nach Tirnovo, der alten mazedonischen Krönungsstadt. Bild 2 zeigt uns das Schlachtfeld des Schiplaparses, auf dem die Freiheit des bulgarischen Volkes erkämpft wurde. Bild 3 stellt eine aus der Türkenzeit stammende Straße in Plovdiv, dem alten Philippopol, dar. Auch das nächste Bild zeigt uns ein Stadtviertel aus der Türkenzeit. Es stammt aus Schumen, dem alten Schumla, bekannt aus den Befreiungskriegen des bulgarischen Volkes gegen die Türken. Das 5. Bild zeigt uns das Schwarze Meer bei Warna, das 6. die Rosenblütereinte bei Kasanlik. Das folgende Bild zeigt uns einen bulgarischen Schäfer mit seiner Herde, das letzte Bild eine Marktscene in der Hauptstadt Sofia.

(Die Aufnahmen 3 und 5 stammen von B. Anders, Sigmundstadt, die übrigen aus dem Archiv der „S.Z.“)



„Als Sicherung gegenüber bekanntgewordenen britischen Maßnahmen in Südosteuropa sind seit dem 2. März Verbände der deutschen Wehrmacht im Einmarsch nach Bulgarien begriffen.“ So heißt es im Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom 2. März. Und weiter heißt es in diesem Bericht, daß die einziehenden deutschen Truppen vom bulgarischen Volk lebhaft begrüßt wurden.

Wer Bulgarien bereist hat, kennt die große Sympathie der Bulgaren für die Deutschen. Immer wieder hatte er Gelegenheit, diese in allen Schichten der bulgarischen Bevölkerung festzustellen. Unsere Soldaten werden ein Kost fennenlernen, das liebenswert ist. Es lebt in

einem Land, das schön ist und eine sehr interessante Geschichte hat.

Zwischen Gebirge und Meer, von der Donau begrenzt, zieht sich das schöne Land hin, das besonders in seinem südlichen Teil sehr fruchtbar ist. Trauben, Tabak und Baumwolle gedeihen hier, aber auch die Rosenzucht nährt ihren Mann (Bulgarien ist ein Großproduzent von Rosenöl). Die Städte, die oft Bilder wie aus Tausendundeiner Nacht aufweisen, sind sehenswert. Aber auch die Dörfer sind sehr malerisch. Ihre Bevölkerung ist sehr gastfreundlich.

Es ist gut sein in Bulgarien.

A. K.



Reiche Spenden für das WFW.

Ein Sturm auf Abzeichen am Samstagsmorgen... Wieder war der vergangene Opfersonntag für das Kriegs-Winterhilfswerk besonders erfolgreich.

Gastspiel von Alice Verden

Gast-Inszenierung Intendant Stoli... Die dramaturgische Abteilung des Theaters in Litzmannstadt teilt mit, daß am Sonnabend die Erstaufführung der Hebbels Tragödie 'Die Nibelungen' erfolgt.

Bei unseren Umsiedlern in Waldhorst

Vorfürungen unserer Wehrmacht gaben ein Bild von Deutschlands Stärke



Ein Bild in die neue Arthur-Greiser-Halle im Lager Waldhorst. Dort haben die Umsiedler aus Bessarabien vorläufig Wohnung genommen.

Zum Wochenende erlebten die Umsiedler aus Bessarabien im Lager Waldhorst eine ganz besondere Überraschung. Eine Artillerieabteilung der Wehrmacht führte auf freiem Gelände eine kleine Gefechtsübung durch.

Wasbrand aufgestellt, kurze Erläuterungen zu den Vorfürungen. Für die Jugend war diese Wehrmachts-Abung ein ganz besonderes Erlebnis. Die Zugmaschinen rollten die Geschütze durch den aufgewickelten Boden.

Briefe an die L. Z.

„Nebengeräusche“ im Theater

Es hat sich in Litzmannstadt ein über Brauch noch nicht ausmerzen lassen: das leidige Zuspätkommen. Obwohl auf diesem Gebiete gegen früher schon mancher Fortschritt zu verzeichnen ist.

In der letzten Zeit wurde ein von den Theaterbegeisterten schon längst mit Sehnsucht erwartetes klassisches Stück aufgeführt: „Prinz Friedrich von Homburg“ mit der Musik von Max Koldand.

Die interessanten Vorgänge auf der Bühne mögen zum Gedankenaustausch angeregt haben, aber konnte das nicht ebenso während der großen Pause oder nach der Vorstellung geschehen?

Abfindung der weiblichen Beamten bei Beurlaubung. Nach den bestehenden Bestimmungen erhält ein weiblicher Beamter, der seine Entlassung aus dem Beamtenverhältnis mit Rücksicht auf seine bevorstehende Verheiratung beantragt...

Schulung bei der Wehrmacht

Vorträge und Aussprache vertieften den nationalsozialistischen Geist

Zahlreich waren die Betriebsobmänner und Väter der DAF, Amt Heer, in den Räumen des Wehrbezirkskommandos zusammengekommen, um im Rahmen einer Wochenendschulung Auffklärung über nationalsozialistische Grundbegriffe zu erhalten.

durch die DAF, veraltete Ansichten und Einstellungen überwunden werden müssen. Leistung und Können werden auch hier bei jeglicher sozialer Aufbesserung entschieden. Nachdem der Redner in knappen, klaren Rissen den großen Wertebegriff der DAF geschildert hatte, berichtete er noch über die große Rede Dr. Leys, die dieser letzts in Polen gehalten hat.

Der schwächste Punkt in unserer

Gesundheit sind unsere Zähne, denn keine andere Krankheit hat auch nur annähernd die gleiche Verbreitung wie die Zahnulce, an der große Teile unseres Volkes leiden.

Als zweiter Redner sprach der Standort-Schulungswalter, Hg. Petri, über die Judenfrage. Der Vortragende zeigte den aufmerksamen Zuhörern plastisch die zersetzenden Einflüsse des Judentums auf. Die vielen Beispiele, die der Redner anführte und die alle durch geschichtliche Tatsachen untermauert waren, hielten jedem deutlich die Führerworte ein: „Indem ich mich des Juden erwehre, kämpfe ich für den Herrn!“

Kriegstrauung auch für Soldaten auf Urlaubsurlaub. Das Oberkommando der Wehrmacht hat festgestellt, daß die bis auf weiteres zur Arbeit beurlaubten Soldaten, auch wenn sie bei ihrer Arbeit Zivilkleidung tragen, die Möglichkeit haben, sich kriegstrauen zu lassen.

Handwerker-Jugend soll die beste Ausbildung haben. Auf einer Tagung der Gauhandwerkskammer, der Gaubereitschaftswalter und der Landeshandwerksmeister in Berlin gelangten Fragen der Berufserziehung zur Erörterung. Bei dem außerordentlichen Verständnis, das der Reichsorganisationsleiter den Berufserziehungsfragen im Handwerk entgegenbringt, sind alle Maßnahmen von der Reichshandwerksführung als Spitze der Zusammenarbeit zwischen Reichsstand und Deutscher Arbeitsfront getroffen worden.

Logo of NSDAP with text 'Hier spricht die NSDAP' and 'Mittellungen für die Rubrik sind bis am Tage vor Veröffentlichung bis spätestens 16 Uhr beim Kreispropagandaleiter, Adolf-Hitler-Str. 113, Zimmer 51, einzureichen.'

Ortsgruppe Schwabenberg. Heute, Dienstag, findet um 20 Uhr im Ortsgruppenheim die Dienstbesprechung des Ortsgruppenrates und der Zellenleiter statt.

Advertisement for ROTBART KLINGEN with text 'Gut rasiert - gut gekammt!' and 'Roth-Büchner G.m.b.H., Berlin-Tempelhof'.

Das Konzert

Das Kaffeehausliteratentum des Wieners Hermann Bahr ist nicht Geist unserer Zeit, die mit jeder geistigen Mode und deren Ernst dem unheimlichen, haben nichts mit den Dichtern gemein, die in den Reichen der kämpferischen Kolonnen unserer Zeit mitmarschieren.

Das Lustspiel Hermann Bahrs am Theater zu Litzmannstadt

dran ist, eine große Dummheit zu begehen, viel Charme und übersteigertes Selbstbewußtsein. Als seine Frau Marie zog Alida Stuferring alle Register einer vernachlässigten Frau, die mit einem ausgefeimten diplomatischen Spiel und mit gewagten Experimenten ihren Mann wieder an sich fesselt.

Ordnung in die Strungen und Wirrungen bringt. Ursula Hoeller tastete sich mit fast zerbrechlicher Figur als schwärmerisch-leuchtende Geliebte mit der unbefriedigten Sehnsucht nach etwas Unfassbarem durch die Szene, ein ganz anderer Typ als das hysterisch verliebte Treibhauspflänzchen Eva Gerndl, das Grell Grammerstorff mit verzücktem Augenausschlag gestaltete und das hoffnungslos verliebte altjungferliche Schredgespenst, dem Biselotte Ulrich zu einem tragikomischen Dasein verhalf.

Conde, Friederike Jastrow, Marlon Kassieur und Selma Walker, dann ist der bunte Reigen eines unterhaltenden Abends geschlossen. Wilhelm Terhoben hatte zu der Aufführung, wie immer, geschmackvolle Bühnenbilder beigeleuchtet, die sich im 1. Akt durch ansprechende Farbenharmonie, in den letzten beiden Akten durch geschickte Aufgliederung der Szene und durch bodenständige Echtheit auszeichneten.

Die Aufführung in unserem Theater hatte Christian Boehme mit dem sicheren Blick des Theatermannes inszeniert. Die Sprache der Redner war musikalisch heiter beschwingt, das Tempo flott gestrafft, und der Dialog schloß lüdenloser Folge. Es handelte sich bei der Aufführung des Lustspiels nicht mehr um das harmlose Spiel Bahrs, sondern vor uns wirkte ein Spielleiter persönlich inspiriertes Theater.

Die Aufführung in unserem Theater hatte Christian Boehme mit dem sicheren Blick des Theatermannes inszeniert. Die Sprache der Redner war musikalisch heiter beschwingt, das Tempo flott gestrafft, und der Dialog schloß lüdenloser Folge.

Erwähnen wir noch das bawarisch-wurzelschöne Ehepaar Bollinger (Ludwig Baska und Claire Behrens) und das nicht auf den Mund gefallene Quartett der „Gänse“ (Ida

Die Zuschauergemeinde nahm das Stück beifällig auf und rief zum Dank für die spielerische und schauspielerische Leistung Spielleiter und Darsteller wiederholt vor die Rampe. Pl.



Eine seltsame Typengalerie: Links: Spielleiter Christian Boehme als Dr. Jura; Mitte: Ursula Hoeller (Delfina), und Grell Grammerstorff (Eva); Rechts: Ernst Falkenberg als Pianist Feint. (Bild: A. v. Bochmann).

Aus der Gauhauptstadt

Staatsbauhschule vor dem neuen Semester
Das Wintersemester der Staatsbauhschule Posen ist abgeschlossen.

Krematorien im Wartheland

Die Hauptgeschäftsstelle des im Oktober 1940 gegründeten Feuerbestattungsvereins Wartheland e. V. in Posen nimmt, nachdem die Vorarbeiten abgeschlossen sind, ihre Tätigkeit auf.

Die Schillerschule wird übernommen

Die im September 1920 eröffnete deutsche höhere Schule, die spätere Schillerschule in Posen, wird am 3. März vom Deutschen Schulverein Posen feierlich in die Verwaltung der Regierung übergeben.

Sechsstägiger Architektenlehrgang

Vom 2. bis 7. März wird in Posen ein Architektenlehrgang für den Einsatz im Wartheland durchgeführt, der von der Fachgruppe Bauwesen im NS-Bund Deutsche Technik und von der Arbeitsgemeinschaft 'Junges Schaffen' beim Kulturrat der Reichsjugendführung aussteht.

Wielun

Krankenbetreuung

NSG. Der Kreis Wielun hat einen Krankenwagen angeschafft, wodurch nun die Möglichkeit gegeben ist, Kranke aus dem großen Kreise schnell und bequem in das Kreiskrankenhaus der Stadt Wielun zu transportieren.

Der RAD. im Osten des Warthelandes

50000 Arbeitsmänner kommen jährlich zum Einsatz / Der Aufbau wird mit größter Kraft vollendet

Bald werden, wie im übrigen Warthegau, auch im Regierungsbezirk Litzmannstadt, Arbeitsmänner ihre Garnisonen beziehen. Der junge Rekrut findet dann eine Unterkunft vor.

Fürs erste ist im Wartheland die Aufstellung von 21 Gruppen und 126 Abteilungen geplant. Das bedeutet, daß jährlich 50 000 Arbeitsmänner aus dem Reichsgebiet hier eingesetzt werden.

Man kann das Ausmaß der zu leistenden Vorarbeiten erst richtig werten, wenn man bedenkt, daß es noch vor wenigen Jahren (1932 bis 1933) weder eine gleichmäßige Uniform, noch eine einheitlich ausgerichtete Führung gegeben hat.

Zu allen Zeiten geschah es, daß große Gebiete unland bearbeitet wurden, um ertragreichen Feldern zu weichen und dadurch Raum und neue Lebensmöglichkeiten zu schaffen.

Feierstunde der Kreisleitung Posen-Land

Überreichung von Verdienstabzeichen der NSDAP. durch den Kreisleiter

NSG. Anlässlich des 21. Jahrestages der Parteigründung in München hatte der Kreisleiter des Kreises Posen-Land, Pp. Gehrels, sämtliche Ortsgruppenleiter seines Kreiskabes sowie den Kreisstab zu einer Feierstunde versammelt.

In einer Ansprache gab der Kreisleiter dann ein eindrucksvolles Bild von dem beispiellosen Weg, den die Bewegung seit dem Februar 1920 genommen hatte, wobei diese Ausführungen besonders auf so manche ehemals volksdeutsche Ortsgruppenleiter, die alle selbst in einem langjährigen Volkstumskampf gegen fremde Willkür gestanden hatten, einen besonders nachhaltigen Eindruck hinterließen.

wir heute unter Arbeitsdienst verstehen, nicht viel zu tun. Die Arbeiten wurden von Bauern und Soldaten gegen Bezahlung und letzten Endes zu persönlichem Vorteil durchgeführt.

Aber selbst der größte Idealismus einer Reihe von Männern, die sich nach dem Krieg im Glauben an Deutschlands Zukunft in den Dienst dieser Aufgabe stellten, vermochten dieser Idee im Weimarer Staat keine Geltung zu verschaffen.

Tagesnachrichten aus Pabianice

Wehrmacht beim Deutschen Frauenwerk

B. Die Ortsgruppe Pabianice-Nord des Deutschen Frauenwerks veranstaltete in der 'Turnhalle' einen fröhlichen Unterhaltungsabend, zu dem neben den Mitgliedern des Frauenwerks vor allem die Angehörigen der Wehrmacht eingeladen waren.

Antswalterschulung der DAF

B. Die Deutsche Arbeitsfront hielt für die

Art der Führung noch um die Arbeit der Arbeitsdienstwilligen kümmerte. So wurden diese Lager meist politische Zentren in den verschiedensten Richtungen.

Diesem Durcheinander und der Verfälschung des Arbeitsdienstgedankens machte der Nationalsozialismus nach dem 30. Januar 1933 schnell und energisch ein Ende.

Der Führer sprach am 1. Mai 1933: 'Es bleibt unser unverrückbarer Entschluß, jeden einzelnen Deutschen, sei er, wer er sei, ob arm, ob reich, ob Sohn von Gelehrten oder Sohn vom Fabrikarbeiter, einmal zur Handarbeit zu führen, damit er sie kennenlernt, damit er auch hier einst leichter befehlen kann, weil er selbst einmal gehorchen lernte.'

Antswalter sämtlicher Pabianicer Betriebe

und Ortswaltungen einen ersten Schulungsabend ab, um sich in ihre Aufgabengebiete einzulassen. Zu dem Versammlung sprach Kreisobmann Pp. Buchmann, der ihnen zunächst allgemeine Richtlinien für ihre Tätigkeit gab.

Lentschütz

Neuer 1. Kreisbauernführer
Der Landesbauernführer der Landesbauernschaft Wartheland hat den Landwirt, Pp. Arno Wanneke mit sofortiger Wirkung zum 1. Kreisbauernführer für den Kreis Lentschütz ernannt.

Zgierz

Silberne Hochzeit
Sp. Am 4. März 1941 begeht der Bürochef der Firma 'Union-Textil' Litzmannstadt-Redegast, Alexander Mittenberger mit seiner Gattin Charlotte geb. Mittenberger das Fest der silbernen Hochzeit. — Wir gratulieren!

Lask

Beratungsfunden für 'Mutter und Kind'

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Gesundheitsamt werden im Kreis Lask im März d. J. in nachstehenden Orten Mütter- und Säuglingsberatungsfunden stattfinden: Montag, den 3. März, in Pabianice, Hindenburgstraße, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr; Dienstag, den 4. März, in Lask, NSB-Haus, Fort-Wesiel-Straße 10, Beginn 10 Uhr; in Buczek, Hilfsstelle 'Mutter und Kind', Beginn 11.30 Uhr; in Jelow, neue Schule, Beginn 13 Uhr; in Belsatow, Hilfsstelle 'Mutter und Kind', Litzmannstädter Straße (NSB-Dienststelle), Beginn 15 Uhr; Montag, den 10. März, in Pabianice, Hindenburgstraße, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr für die Mütter und Kinder der Ortsgruppe Pabianice-Nord und Ost; Montag, den 17. März, in Pabianice, Hindenburgstraße, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr, für die Mütter und Kinder der Ortsgruppen Pabianice-Nord und Ost; Montag, den 24. März, in Pabianice, Hindenburgstraße, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr, für die Mütter und Kinder der Ortsgruppen Pabianice-Nord und Ost; Montag, den 31. März, in Pabianice, Hindenburgstraße, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr, für die Mütter und Kinder der Ortsgruppen Pabianice-Süd und West. Alle deutschen Mütter aus den genannten Orten und der näheren Umgebung haben mit ihren Säuglingen und Kleinkindern an diesen Beratungsfunden teilzunehmen.

Advertisement for VIM cleaning product. Includes images of a stove, a chair, and a can of VIM. Text: 'Ob Herdplatten oder lackierte Möbel - VIM ist immer richtig! Das ist ja der besondere Vorteil von VIM, daß es sowohl das Grobe als auch das Feine gründlich und doch schonend putzt. VIM enthält nämlich eine lösende Substanz, die den Schmutz aufweicht, bevor ihn die feinkörnigen Mineraleilchen mühelos und schonend hinwegwischen. Beachten Sie auch, daß VIM besonders ausgiebig und darum so preiswert ist. Die schmutze gelbe Dose mit dem praktischen Streusieb kostet 18 Pf. und die Doppeldose — mit genau dem doppelten Inhalt — nur 32 Pfennig. — also eine Ersparnis von 4 Pfennigen! Es gibt nur ein VIM, doch das putzt alles!

Spielplan der Rikmannstädter Filmtheater von heute

+ Für Jugendliche erlaubt ++ Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Casino Komm. u. Berm.		Rialto	Palast	
Neue Anlaufzeiten 15.00 17.45 20.30 Des großen Erfolges wegen 2. Woche		15.15, 18.00, 20.30 2. Woche	16.30, 18.30, 20.30	
Sieg im Westen *		Heimat ** mit Sarah Leander, Heinz George, Paul Hörbiger	Der Muttergatte mit Heinz Rühmann	
Deli Bühnenstr. 123	Europa Schlageterstraße 20	Muse Erdhausen	Gloria Ludendorffstr. 74/76	Palladium Böhmische Linie 16
15.30, 17.30, 19.30	15.30, 18.00, 20.30	18.00, 20.00	15.30, 17.30, 19.30	16.00, 18.00, 20.00
Der liebe Augustin	Die feuchte Geliebte	Bismarck *	Der Kleinstadtpoet *	Reise nach Sibirien
Roma Heerstraße 64	Corso Schlageterstraße 204	Mit Beginn der Wochenchau kein Einlaß mehr		Mai König-Heinrichstr. 40
15.30, 17.30, 19.30	15.30, 18.00, 20.30			15.30, 17.30, 19.30
Blinde Passagiere * mit Pat u. Patadon	Unser Fräulein Doktor *	Bel ami		Zwischen Hamburg und Haiti

Sarah Leander
Heinrich George
Paul Hörbiger
in
Ruth Hellberg

Heimat

Spielleitung: Prof. Carl Froelich

Nur noch 3 Tage
bis einschließlich Donnerstag

2. Woche

im

Rialto

Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

Theater zu Rikmannstadt
Städtische Bühnen

Heute, Dienstag, 4. 3.
A 20.00 — E 22.45

Abd. Ring 5 — Ausverkauf
Karl III. und Anna von Österreich
Lustspiel von Manfried Köhner

Mittwoch: 20.00
Heinz Friedrich von Homburg

Die Abonnenten sämtlicher Platzmieten werden höflich gebeten, die fällige 7. Rate in der Boxverkaufsstelle, Adolf-Hitler-Str. 65, einzulösen.

SCHROTT METALLE
jede Art u. Menge
kauft ständig
Rikmannstädt.
Schrott- und
Metall-Handel
Bühnenlinie 59
Ruf 127-05

Gute Werbung
hilft nur
guter Ware!

Gaststätte

„Schwabenhof“
früher „Mantelfel“ Hermann-Göring-Str. 245

Täglich ab 7 Uhr Konzert mit Kabarett.
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag - TANZ

Verlangt in allen
Gaststätten und
Hotels die 2. 3.

Für Kleinkinder!
Reisende Mäntelchen, Kleidchen,
Kapuzen.

Für das Baby!
Baby-
garnituren,
Nabelbinden,
Windeln,
Wagwerk-
windeln,
Mützchen
bel

Filmtheater PALADIUM Böhmische Linie 16

Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. März
Jugendvorführung

Frau Holle

II. Hampelmanns Traumfahrt
Nur eine Vorstellung, Beginn: 18.30
Die Kasse ist ab 12.30 geöffnet
Preise: Kinder 0.30 und 0.40
Erwachsene 0.50 und 0.50
Straßenbahn Nr. 1, 3, 5, 7, 8, 11

Filmtheater „ROMA“ Heerstraße 64

Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. März
Jugendvorführung

Frau Holle

II. Hampelmanns Traumfahrt
Zwei Vorstellungen! Beginn 12.30 u.
14 Uhr. Die Kasse ist ab 11.30 geöffnet.
Preise: Kinder 0.30 und 0.40
Erwachsene 0.50 und 0.50
Straßenbahn Nr. 3, 5, 9

Zivil- und Uniformschneiderei

Paul Rase
jetzt **Adolf-Hitler-Str. 42**

Ruf: 236-86

Zugelassen von der R. Z. M. zur Anfertigung von Uniformen der NSDAP.

Ludwig Kuk
ADOLF-HITLER-STRASSE 47
DAS HAUS DER ZUFRIEDENEN KUNDEN

Drechslerei
für laufende Bellezierung von
Drechselartikeln gesucht.

A. J. Ostrowski
Adolf-Hitler-Strasse 55

Führend
und stets vorbildlich auf dem Gebiete der

Chemischen Reinigung

und der

Kleiderfärberei

Leilich & Golda
Litzmannstadt

Werk: Spinnlinie 257 / Ruf 210-01

Begründet 1911

Filialen:
Adolf-Hitler-Strasse 4
" " " " 147
Heerstraße " " " " 47
Böhmische Linie " " " " 17

Der Fernruf
Spart stets Geld und Zeit --
Auf Anruf stehen gern bereit:

Für beiderlei Geschlecht -
Bekleidung kaufgerecht!

10951
ADOLF HITLER
STRASSE 160

Martin Norenberg & Krause
DAS FACHHAUS FÜR BEKLEIDUNG

Berufskittel-Schürzen aller Art im Spezialgeschäft
A. Schiller Ruf **164-11**
Rikmannstadt, Danziger Str. 86

Bindfaden aus Papier u. Hanf sowie Aufzugs- und
Polstergurte empfiehlt im Großverkauf
Achim Pahlen (Palinski) Ruf **125-24**
kommissarischer Verwalter der Firma
Bereinigte Handelsgesellschaft für Jute-
und Leinwandzeugung
Adolf-Hitler-Strasse 78

Brunnenbau und Kupferschmiede Karl Albrecht, Inh.
Alfred Albrecht, Rikmannstadt, Schiff-
bauergasse 5 an der Hohensteiner Str. 144
Ruf **238-46**

Joh. G. Bernhardt
Büromaschinen, Organisationsmittel, Büromöbel und Zubehör

PHOTOKOPIERAPPARATE Spezial-Reparatur-Werkstatt
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Strasse 104a
Ruf **101-04**

Reichert & Co. früher Reichert & Remus
Adolf-Hitler-Str. 175
Büromaschinen, Bürobedarf, Reparaturwerkstatt
Ruf **238-32**

Dachpappensfabrik Kommissarischer Verwalter
Adolf Neumann Verkaufsstelle
General-Rikmann-Strasse 111
Ruf **241-55**

Elektro-Anlagen Ing. **Gustav Heing**
Rikmannstadt,
Adolf-Hitler-Strasse 261
Ruf **226-43**

Emailleschilder! Fachmännische Beratung und
schnellste Lieferung erhalten
Meisterhausstr. 15
Ruf **205-53**

Fern-Umzüge: **S. Jelin u. I. Rudomin A.G.**
Spinnlinie 73
Ruf **220-07**

Zellfasid- und Steinholz- **Sußboden** für alle Wohn- und gewerblichen Räume.
Fabrik-Spezial-Sußböden liefert
E. van Beek Rikmannstadt,
Hollfelderstr. 106
Ruf **137-89**

Wie Sonnenschein wirkt
Bergilbte, graugewordene,
befleckte Wäsche
wird schneeweiß

GAMA REX
BEI ALLEN SPÜLMITTEL FÜR DIE WÄSCHE

RIF genehmigt!
Verkaufspreis 19 Rpf.

Gama-chemische
Industrie G. m. b. H.
Litzmannstadt. Ruf **233-33**

Kacheln u. Zubehörteile für Ofen I. Scheerschmidt & Co.
u. Herde
Meisterhausstraße 224.
Ruf **141-24**

Malerarbeiten führen **D. Neigel & G. Eisner**
Rikmannstadt, Adolf-Hitler-Strasse 108
Ruf **138-41**

Möbeltransporte seit 1858
führt
fachmännisch
aus
C. Hartwig a.G.
Litzmannstadt Ad.-Hitler-Str. 40
Ruf **106-04**

Musikinstrumente und Bestantheile, Accordeons, Trommeln,
Blasinstrumente,
Klaviere
Alfred Bessig
Rikmannstadt, Hohl-Weißel-Strasse 2
Ruf **165-88**

Die gute Einkaufsquelle für Papier-
u. Schreibwarenhändler
A. J. Ostrowski's Erben, Papier-Schreibwaren-Großhandlung
Komm. **Alexander Hahn** Rikmannstadt,
Berm. Adolf-Hitler-Str. 55
Ruf **215-40**
133-30

Schädlingsbekämpfung Rikmannstadt, Ar-
felder Str. 4, Ruf **278-36**

Roberto
Kleines, bestbekanntes und renommiertes Unternehmen dieser Art.
Inhaber: Ab. Schneiderberger, staatlich geprüfter Schädlingsbekämpfer u. Desinfektor

Schlüssel zu Geldschranken, Kassetten, Schnapsschlössern, Yal e-Kassetten, Autos usw.
liefert schnellstens Geldschrankbau und Maschinenschlüssel
Karl Zinke, Rikmannstadt, Meisterhausstr. 16
Ruf **224-19**

Treibriemen aus Kameelhaar, in allen Breiten und Stärken liefert
im Großhandel
Achim Pahlen (Palinski)
Adolf-Hitler-Str. 78
H. Berm. der Firma Vereinigte Handelsges. f. Jute u. Leinwand.
Ruf **125-24**

Die Rikmannstädter
Ruf, Adolf-Hitler-Str.
Anzeigennahme 111
Formularverkauf 106-88
Sprechstunden der Sch

24. Jahrgang

Si

Deutsche

Das Ober
Als Sicher
in Südsteu
rung seit dem
nach Bulgari
Die einzi
begrüßt.

Begeist
Ministerpräsidenten

Am Sonntag
historische Sitzung d
Entgegennahme der
den Beitritt Bulge
und über den Einm
Bulgarien statt, die
wohl von den Kam
der Öffentlichkeit er
sehenen werden
Parlamentsgebäude
mitglieder und die
betreten.

Die Sitzung wu
denen Logofe
gierung vollständig
mit einer kurzen
Regierung den Sit
die Kammermehrhe
grüßte die Regieru
und lang andauern
Kammerpräsident
ledigung einer For
Augenblick hin, in
mer stattfindet. Er
zusammengetreten,
nisterpräsidenten
zum Dreimächtep
dabei erwähnte, d
durch zum Verb
lichen Freunde
bei, wurde sei
begeisterte B
nicht nur der Ka
der auf den Gale
Zuhörer unterbro
Erwähnung Itali
begrußt. Durch den
weiter, trage Bulg
Friedens auf dem
Anteil an der W
ordnung Europas
mit Ruhe und Bli
sterpräsidenten Fil
Ministerpräsident
die Worte:
„Kraft der Ere
in Europa entwid
standen, der wir
folge wir entspre
mühten, um die
bulgarischen
schen Volkes zu
Der schweren
dieser schicksalhaft
hat die Regierung
und ihre Entsch
auf die Lebensint
Ohne von der Gr
geführten Außenp
Friedensliebe un
Wünsche erfüllt
geschlossenen Ber
Diese Entsch
fen den Beitritt
pakt und die dar
gen der Zulassung
garien. Der feier
riens zum Dreim
am 1. März in W
zwischen den Ven
länder folgendes
auf verlas der V
von Belvedere. I
erklärung ab, die
„Die Regieru
um die Einwilli
riens erucht, d
Bulgarien z
bei erklärt, dah
zeitlich begrenzt
dens und der Au